

# Workshop 1: „Inklusion und Vielfalt: mit Erasmus+ fördern, leben und gestalten“

## Bedarfsanalyse: Von wo aus starten wir?

- **wenige Einrichtungen, die Benachteiligten einen Auslandsaufenthalt ermöglichen**
- Viele Ideen für Mobilitätsprojekte für Berufseinstiegsschulen
- Gruppe „Geflüchtete“ haben besondere Herausforderungen

## Planung: Wie soll unsere Situation morgen aussehen?

- **Inklusion immer von Anfang an mitdenken**
- Zielgruppe fühlt sich angesprochen und sieht Mobilität als realistische Möglichkeit
- Es gibt Informationsmaterial verschiedenster Form

## Implementierung: Welche Maßnahmen werden konkret ergriffen?

- **Empowerment: Euroapprentices und Alumni miteinbeziehen**
- **Good Practice in Europa kennenlernen**
- Aktive Ansprache über Multiplikator:innen
- Menschen identifizieren, die Inklusionsbedarf haben